

Wie die Sterne in den Apfel kamen



Es war einmal ein kleiner Samen, der tief in der Erde schlief. Er schlief den ganzen Winter. Eines Morgens im Frühling wurde er von Mutter Sonne geweckt. Der kleine Samen gähnte und streckte sich. Er streckte seine Beine tief in die Erde und die Arme so lang bis sie endlich aus der Erde kamen. Dann, mit einem letzten Ruck streckte der Samen den Kopf aus der Erde. Es war hell und schön. Der kleine Samen schaute sich um.

In der Erde war es dunkel, doch jetzt war es hell. Der kleine Keim war glücklich. Er sah das Gras, die Wolken und die Blumen. Er hörte die Vögel und den Wind. Er sah wie der Himmel golden wurde, als Mutter Sonne in ihr Bett sank. Als alles wieder dunkel war, sah der kleine Keim etwas wundervolles: im Himmel schimmerten kleine funkelnde Sterne! Er streckte sich und streckte sich, aber die Sterne waren weit weg. Er konnte sie nicht anfassen. Da weinte der kleine Keim.

Plötzlich erschien eine Fee mit einer Krone aus glitzernden Sternen. "Warum weinst du?", fragte die Fee. "Weil ich so einen Stern haben möchte.", antwortete der kleine Keim. "Eines Tages wird sich dein Wunsch erfüllen," sprach die Fee, "aber zuerst musst du wachsen und dich mit Liebe füllen." Und dann war die Fee weg.

Der kleine Keim arbeitete hart, um groß und stark zu werden. Nach ein paar Jahren wurde er ein junges Bäumchen. König Sturm kam mit Wind und Regen und schlug ihn fast in die Erde. Aber jedes Mal wenn der Sturm kam, wuchs das kleine Bäumchen und wurde stärker und stärker. Nach einer Weile hatte er keine Angst mehr vor König Sturm. Er war jetzt groß und stark.

Eines Tages wachte das Bäumchen auf und sah, dass kleine pinke Knospen an seinen Ästen waren. "Oh, wie wundervoll!", rief er. Er sorgte sich jeden Tag um sie, bis eines Tages kleine Samenbabys erschienen. Jetzt wurde das kleine Bäumchen zum Vater. Er war so verliebt in seine Samenbabys, dass er den Wunsch an die Fee bald vergaß. Als der Sommer kam, wurden seine Kinder golden und grün. Kleine Feen kamen und küssten jeden Apfel, bis ihre Wangen rot anliefen.

Der kleine Apfelbaum war so stolz auf seine Kinder. Er war überglücklich. Da auf einmal erschien die Fee mit der Sternenkrone neben ihm. "Ich bin gekommen, um dir deinen Wunsch zu erfüllen." sagte die Fee "Ich bringe dir einen Stern." "Danke," sprach der kleine Apfelbaum, "aber ich brauche den Stern nicht mehr. Ich bin sehr glücklich mit meinen Apfelkindern." "Nun," sprach die Fee, "Ich werde meinen Korb mit Sternen deinen Apfelkindern schenken. In jedem Apfelkind werde ich einen Stern verstecken. Nur die Menschenkinder sollen sie finden."

Und das machte sie. So kommt es, dass in jedem Apfel ein kleiner Stern auf dich wartet.